

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



# **Modulhandbuch**

Islamische Theologie im Europäischen Kontext

Master of Arts

**WS 2014/15**

Zentrum für Islamische Theologie



## **Inhalt**

1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....	2
2. Modulübersicht .....	3
2.1. Modulübersicht nach Modulen .....	3
2.2. Modulübersicht nach Studienverlauf .....	4
3. Modulbeschreibungen .....	6

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Masterstudiengang *Islamische Theologie im europäischen Kontext* bietet den Studierenden umfangreiche Kenntnisse über historische und aktuelle islamisch-theologische Themen, die sowohl unter islamischen Gelehrten in Europa, als auch zwischen islamischen, christlichen und jüdischen WissenschaftlerInnen und TheologInnen geführt werden. Er gewährleistet ein Qualifizierungsniveau von Islamexperten und –expertinnen, das dem Ausbildungsniveau anderer (christlicher und jüdischer) Theologen entspricht und einen interreligiösen Dialog auf Augenhöhe ermöglicht. Damit verbunden vermittelt er die Fähigkeit, islamische Theologie in ihrer historischen und gegenwärtigen Bedeutung in den Gesellschaften Europas zu analysieren, kritisch-rational zu bewerten und weiterzuentwickeln. Studienabsolventen und -absolventinnen sind in der Lage islamisch-theologische Themen in ihrem gesellschaftlichen Alltag zu verstehen und aktiv einen Islam mitzugestalten, der dem deutschen bzw. europäischen Kontext entspricht.

Studierende können nach Abschluss ihres Masterstudiums gewissenhaft und detailgenau arbeiten und ihre eigenen oder die Erfahrungen anderer systematisch reflektieren. Des Weiteren fördert der Masterstudiengang die generelle schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit der Studierenden, die, rhetorisch sensibilisiert, mit der Bedeutung sprachlicher Feinheiten und Nuancen vertraut sind. Studenten und Studentinnen können selbstständig nach wissenschaftlichen Grundsätzen arbeiten, wissenschaftliche Methoden anwenden, stichhaltig und sachlich-fundiert argumentieren, eigenständig interpretieren und erlernte Erkenntnisse rational und kritisch hinterfragen. Somit befähigt der Masterstudiengang *Islamische Theologie im europäischen Kontext* seine Studenten und Studentinnen zur selbständigen Forschung auf fortgeschrittenem Niveau und bereitet sie so auf eine anschließende Promotion vor. Gleichzeitig vermittelt er wichtige überfachliche interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen, die einen erfolgreichen beruflichen Werdegang im außer-akademischen Bereich gewährleisten. Die problemorientierten Lernmethoden und der Praxisbezug des Masterstudiengangs sollen die Studierenden befähigen nicht nur wissenschaftliche (theologische), sondern auch gesellschaftlichen Probleme lösen zu können.

## 2. Modulübersicht

### 2.1. Modulübersicht nach Modulen

Semester	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der Veranstaltung(en)	LP
1	01	Grundmodul: Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the “Religious Other” (Pflichtmodul)	S	6
	02	Grundmodul: Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa (Pflichtmodul)	S	6
	03	Grundmodul: Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts (Pflichtmodul)	S	6
	04	Grundmodul: Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa (Pflichtmodul)	S	6
	05, 06, 07, 08	Eines der folgenden vier Vertiefungsmodule (Wahlpflichtmodule): 05: Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the “Religious Other” II; 06: Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa II; 07: Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts II; 08: Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa II	S	6
	09	Fachenglisch der islamischen Theologie (Pflichtmodul)	S	3
	2	09	Fachenglisch der islamischen Theologie (Pflichtmodul)	S
10-18		Interdisziplinäres Modul (Wahlpflichtmodul)	S	9
19		Master-Arbeit und Kolloquium (Prüfungsmodul)		15

## 2.2. Modulübersicht nach Studienverlauf

Fach-semester	LP	Grundmodul	Vertiefungsmodul	Sprach-modul	Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul	Prüfungs-modul
1.	33	Islam and Religious Pluralism (6 LP)	Eines der folgenden vier Vertiefungsmodule: (6 LP) -Islam and Religious Pluralism II; -Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa II; -Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts II; -Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa II	Fachenglisch der islamischen Theologie (3 LP)		
		Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa (6 LP)				
		Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts (6 LP)				
		Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa (6 LP)				
2.	27			Fachenglisch der islamischen Theologie (3 LP)	Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul  (hier können drei Seminare aus einer Lister interdisziplinärer Wahlpflichtmodule gewählt werden) (9 LP)	Master-Arbeit und Kolloquium (15 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester		Σ
			1	2	LP
Grundmodul	1	Islam and Religious Pluralism	X		6
	2	Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa	X		6
	3	Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts	X		6
	4	Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa	X		6
Vertiefungsmodul	5- 8	Eines der folgenden vier Module: Islam and Religious Pluralism II;Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa II;Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts II;Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa II	X		6
Sprachmodul	9	Fachenglisch der islamischen Theologie	X	X	6
Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul	10-18	Hier kann ein Seminar aus einer Lister interdisziplinärer Wahlpflichtmodule gewählt werden		X	3
		Hier kann ein Seminar aus einer Lister interdisziplinärer Wahlpflichtmodule gewählt werden		X	3
		Hier kann ein Seminar aus einer Lister interdisziplinärer Wahlpflichtmodule gewählt werden		X	3
Prüfungsmodul		Master-Arbeit und Kolloquium		X	15
			<b>33</b>	<b>27</b>	<b>60</b>

### 3. Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer:</b> 01	<b>Modultitel:</b> Grundmodul: Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the “Religious Other”		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Untersuchung muslimischer Wahrnehmungen des religiös „Anderen“ aus theologischer, exegetischer, mystischer und historischer Perspektive,</li> <li>▪ Es wird genau analysiert wie andere Glaubensrichtungen in islamischen Schriften dargestellt werden und wie diese schriftliche Auseinandersetzung mit dem religiös „Anderen“ von muslimischen Wissenschaftlern interpretiert wurde,</li> <li>▪ Es wird untersucht wie sich muslimische Gemeinschaften, historisch betrachtet, in multi-religiösen Gesellschaften organisiert haben (sowohl als Minderheiten als auch als Mehrheiten),</li> <li>▪ Relevantes (arabisches) Textmaterial aus den Bereichen Kalam, Fiqh und Tasawwuf werden gelesen, untersucht und diskutiert.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden wissen wie der „religiös Andere“ in der islamischen Theologie wahrgenommen wird und wie sich die islamische Theologie im Angesicht des „Anderen“ definiert,</li> <li>▪ Sie sind dazu in der Lage theologische, rechtliche und mystische Texte zu studieren und zu verstehen,</li> <li>▪ Sie kennen die geschichtliche Entwicklung und die verschiedenen sozial-historischen Auffassungen relevanter Begrifflichkeiten, Konzepte und Ideen,</li> <li>▪ Die Studierenden können die Beziehungen zwischen Muslimen und Mitgliedern anderer Glaubensgemeinschaften unter Anwendung historischer Paradigmen und mit Hinblick auf ihre heutige gesellschaftliche Bedeutung analysieren,</li> <li>▪ Studierende erlangen wichtige theoretisch-theologische Grundlagen auf deren Basis sie konstruktive Beiträge zum interreligiösen Dialog und zu Themen des pluralistischen Zusammenlebens in Europa leisten können.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Islam and Religious Pluralism	S	O	2	6	H,P	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Erweiterungsmöglichkeit durch Besuch ähnlicher Module in den evangelisch-theologischen und katholisch-theologischen Studiengängen der Universität Tübingen sowie der aktiven Partizipation an interreligiösen Projekten im universitären Kontext. Das hier erworbene Wissen kann optional im Vertiefungsmodul: <i>Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the “Religious Other” II</i> erweitert werden.								

**Teilnahme-  
voraussetzungen\***

Keine

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar



<b>Modulnummer:</b> 02	<b>Modultitel:</b> Grundmodul: Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einblick in die Geschichte des Islam von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart mit einem Focus auf das Thema „Europa und der Islam“,</li> <li>▪ Erscheinungsformen der islamischen Zivilisationen und Kulturen in unterschiedlichen Epochen und Kontexten und wesentliche Denk- und Glaubensströmungen werden vorgestellt,</li> <li>▪ Biografie des Propheten wird behandelt.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis der wichtigen Ereignisse, Epochen, Dynastien, Rechts- und Theologenschulen,</li> <li>▪ Kenntnisse über die islamische Ideengeschichte,</li> <li>▪ Fähigkeit zur Reflektion über die Methoden der islamischen Geschichtsschreibung und der modernen Geschichtswissenschaft,</li> <li>▪ Fähigkeit zur eigenständigen Forschung im Bereich der islamischen Geschichte und Gegenwartskultur.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa	S	O	2	6	H,P	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 03	<b>Modultitel:</b> Grundmodul: Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, andere Sprachen wie English und Arabisch werden teilweise benutzt								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Gruppenarbeit, Projekte, Thesenpapier, Diskussionsrunden, Vor-und Nachlesen, Verfassen von Aufsätzen.								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Säkulares Recht und islamisches Recht,</li> <li>▪ Das islamische Minderheitenrecht,</li> <li>▪ Wie werden Menschenrechte unter Muslimen rezipiert,</li> <li>▪ Auseinandersetzung muslimischer Gelehrter mit der Demokratie und der religiösen Freiheit in Europa,</li> <li>▪ Versuche der Erneuerung des islamischen Rechts,</li> <li>▪ Vorstellung und Diskussion einiger islamischer europäischer Rechtsgelehrter,</li> <li>▪ Diskussion der Maqāsid-Normen als Ansatz zur Anpassung des islamischen Rechts an europäische Werte,</li> <li>▪ Fatwa Institutionen in Europa: welche Ansätze und welche Potenziale gibt es?</li> <li>▪ Analyse islamischer Denkansätze zur Bioethik, Biomedizin und Islamic Banking .</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ selbständig ein komplexes Thema des islamischen Rechts untersuchen, Argumente entwickeln und Daten und Fakten sinnvoll darstellen,</li> <li>▪ die Herausforderungen bzw. die Schwierigkeiten der Definition und der Anwendung islamischer Werte im europäischen Kontext erkennen und verschiedenen Zielgruppen erklären,</li> <li>▪ bewusst den Unterschied zwischen dem Entstehungs- und Anwendungskontext der islamischen Rechtsnormen reflektieren und dies bei der Anwendung islamischer Werte berücksichtigen,</li> <li>▪ bei ihren beruflichen Tätigkeiten die neuen Ansätze des Islamischen Rechts, wie beispielsweise Maqasid, anwenden,</li> <li>▪ Themen des islamischen Rechts dem europäischen nichtmuslimischen Publikum erklären und Raum für Dialog über ethische Werte und Normen der modernen europäischen Gesellschaften anbieten.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts	S	O	2	6	K	90	b	100

<b>Verwendbarkeit*</b>	-
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Keine

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 04	<b>Modultitel:</b> Grundmodul: Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa: <i>Koranische Philologie als hermeneutisches Mittel</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Arabisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Wissenschaft der koranischen Philologie und ihre fünf eigenständige Teildisziplinen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auseinandersetzung mit Fremdwörtern im Offenbarungstext,</li> <li>○ Auseinandersetzung mit seltenen Wörtern im Offenbarungstext,</li> <li>○ Untersuchung von Homonymen und Synonymen,</li> <li>○ Untersuchung eigentümlich wirkender Phänomene der göttlichen Sprache (<i>i'rāb al-qur'ān</i>),</li> <li>○ Exegetische Aspekte der verschiedenen Lesarten (<i>qirā'āt</i>) des Korans.</li> </ul> </li> <li>▪ Kennenlernen und die Anwendung koranischer Philologie als unverzichtbares Werkzeug im Dienste der Koranexegese,</li> <li>▪ Lektüre zahlreicher Auszüge aus der arabischen Fachliteratur,</li> <li>▪ Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Koranrezeption in Europa (insbesondere Semitistik und Islamwissenschaft).</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	(1) Vertrautheit mit den fünf Teildisziplinen der koranischen Philologie sowie der dazu gehörenden Fachliteratur; (2) Einsicht und Verständnis für ihre zentralen Analysewerkzeuge & Methoden (3) Untersuchung und Diskussion europäischer Standpunkte zur koranischen Philologie								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 05	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul: Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the “Religious “Other” II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 165 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefung der Lerninhalte des Grundmoduls „Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the ‘Religious Other’“,</li> <li>▪ Fokussierung auf vorgegebene sowie eigenständig recherchierte Themenschwerpunkte im Bereich der Interreligiösen Studien wie beispielsweise muslimisch-christliche Beziehungen und gegenseitige Wahrnehmungen,</li> <li>▪ Selbständige Vertiefung der im Grundmodul erworbenen Kenntnisse und das intensive Arbeiten mit exemplarischer Fallbeispielen und primären sowie sekundären Vertiefungstexten (beispielsweise islamisch-theologische Texte über das Christentum und christlich-theologische Texte über den Islam),</li> <li>▪ Erarbeitung von Fragestellungen und Lösungsansätzen an gewählten Fallbeispielen.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erwerben wichtige analytische und argumentative Fähigkeiten. Sie können sich kritisch und über längere Zeit mit spezifischen Themeninhalten auseinandersetzen und sind dazu in der Lage sich ihre eigene Meinung zu komplexen Themeninhalten zu bilden und diese überzeugend (schriftlicher und mündlich) zu präsentieren .</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Islam and Religious Pluralism	S	O	1	6	H,P	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Erweiterungsmöglichkeit durch Besuch ähnlicher Module in den evangelisch-theologischen und katholisch-theologischen Studiengängen der Universität Tübingen sowie der aktiven Partizipation an interreligiösen Projekten im universitären Kontext.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Die Teilnahme am Grundmodul: <i>Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the “Religious Other”</i> ist für dieses Modul obligatorisch.								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 06	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul: Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 165 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	Zusätzlich zu den Inhalten des Grundmoduls sollen hier die einzelnen Epochen ausführlicher bearbeitet werden. Die Geschichte des Islam in Europa (Iberische Halbinsel, Süd-Italien, Balkan, Ost-Europa etc.) soll detailliert dargestellt werden. Weiterhin sollen die interreligiösen Beziehungen und Konflikte analysiert werden.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Zusätzlich zu den Qualifikationszielen des Grundmoduls sollen hier die Fähigkeit zur textanalytischen und empirischen Forschung und Repräsentation vertiefend eingeübt werden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa II	S	O	1	6	H;P	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Die Teilnahme am Grundmodul: „Die Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa“ ist für dieses Modul obligatorisch.								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 07	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul: Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 165 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, auch English und Arabisch werden teilweise benutzt								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Gruppenarbeit, Textanalyse, Referate, Thesenpapier, Team-working								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methode der klassischen und zeitgenössischen Rechtsfindung,</li> <li>▪ klassische und zeitgenössische Ansätze des islamischen Rechts,</li> <li>▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede der islamischen Rechtsschulen,</li> <li>▪ Training zum Verfassen von Abhandlungen bez. Themen des islamischen Rechts.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Durch diesen Kurs können Studenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abhandlungen bezüglich Themen des islamischen Rechts selbständig verfassen,</li> <li>▪ Unterrichtseinheiten bez. Themen des islamischen Rechts selbständig konzipieren und dabei einen starken Bezug zum europäischen Kontext herstellen,</li> <li>▪ geeignete Methoden und Inhalte aneinander anpassen, um den Erwartungen unterschiedlicher Zielgruppen gerecht zu werden,</li> <li>▪ Fehler entdecken und sich selbständig korrigieren,</li> <li>▪ Als Medium zwischen religiösen Normen und dem Leben in Europa fungieren.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts II	S	O	1	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Die Teilnahme am Grundmodul: „Europäische Herausforderungen des Islamischen Rechts“ ist für dieses Modul obligatorisch.								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 08	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul: Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa II: <i>Koranexegese im Hadith</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 165 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Arabisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende erlangen Einblicke in die wechselseitige Beziehung von Koran und Hadith und werden mit den grundlegenden Erkenntniskategorien und Methoden der Koranexegese im Hadith vertraut gemacht. Zu diesen zählen u. a. die sog. Herabsendungsanlässe (<i>asbāb an-nuzūl</i>), die als Mittel zur Kontextualisierung von Koranversen dienen können,</li> <li>▪ Ferner lernen die Studierenden den Hadith als exegetische Quelle, die bestimmte Koranstellen erläutern oder auslegen kann, zu nutzen,</li> <li>▪ Das Seminar möchte in diesem Zusammenhang einen wissenschaftlich kritischen Umgang mit dem Hadith vermitteln, d.h. die Studierenden sollen lernen, die Authentizität verschiedener Prophetenaussagen zu (über)prüfen und zu unterscheiden,</li> <li>▪ Außerdem sollen die Standpunkt und Methoden der wissenschaftlichen Hadith-Kritik in Europa vorgestellt und diskutiert werden.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>(1) Einsicht in die methodischen Feinheiten dieser eigenständigen hermeneutischen Disziplin (i. e. Koranexegese im Hadith),</p> <p>(2) Vertrautheit mit der Fachliteratur, den wichtigsten Nachschlagewerken sowie den grundlegenden analytischen Hilfsmitteln,</p> <p>(3) Kenntnis islamwissenschaftlicher Forschungsergebnisse und Interpretationsansätze.</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Koranexegese im Hadith	S	O	1	6	K	90	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Die Teilnahme am Grundmodul: „Entwicklung der Hadith- und Koranwissenschaften in Europa“ ist für dieses Modul obligatorisch.								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar



<b>Modulnummer:</b> 09	<b>Modultitel:</b> Fachenglisch der islamischen Theologie		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 2 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung und Spezialisierung der eigenen Englischkenntnisse im Fachbereich der islamischen Theologie,</li> <li>Verbesserung der verbalen und schriftlichen Englischkenntnisse durch die Diskussion und Analyse englischsprachiger Fachliteratur im Bereich der islamischen Theologie und der Verfassung eigener Texte.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind dazu in der Lage die internationale Wissenschaft und Forschung im Bereiche der islamischen Theologie zu verfolgen und selbst englischsprachige wissenschaftliche Beiträge zu leisten (die Teilnahme an Konferenzen, die Veröffentlichung von Artikeln...etc.),</li> <li>Erlangung der Fähigkeit sich fachspezifisch in englischer Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich auszudrücken.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Fachenglisch der islamischen Theologie	S	O	2	6	H,T,P	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Erweiterungsmöglichkeit durch Besuch ähnlicher Module in der Orientalistik, Islamwissenschaft, sowie der Sprach- und Literaturwissenschaft der Englischen Philologie der Universität Tübingen. Das Modul ist besonders im Hinblick auf englische Gastvorträge und englischsprachige Module, wie beispielsweise „Islam and Religious Pluralism – Muslim Perceptions of the ‚Religious Other‘“, von nutzen. Zudem erlaubt es den Studierenden sich auch im englischen Sprachraum akademisch oder beruflich weiterzubilden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 10	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Sommer Akademie		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: -	Selbststudium: -						
<b>Moduldauer*</b>	7-10 Tage								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch, Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Interne Schulungen, Workshops und Diskussionsrunden, Besuche von Institutionen und Vorträgen, Besichtigungen von relevanten Sehenswürdigkeiten, Ausstellungen, Bibliotheken und Museen, Klöster, Kirchen- und Moscheebesuche.								
<b>Modulinhalt*</b>	Die Sommer Akademie wird in Kooperation mit inländischen und ausländischen Universitäten und wissenschaftlichen Institutionen organisiert und durchgeführt wie u.a. dem „Lay Centre“ in Rom, Marmara Universität (Türkei), Universität Sarajevo, Ez-Zeitouna Universität (Tunesien) etc. Im dieser Veranstaltung werden in allererster Linie die Methoden, Inhalte und Perspektiven des interreligiösen Dialogs exemplarisch am katholisch-islamischen Dialog vermittelt und erprobt. Hierzu werden vor Ort entsprechende Schulungen und Workshops durchgeführt, die eine aktive Teilnahme und Mitgestaltung der Studierenden erfordern. Diese werden entsprechend von den Modulleitern/innen fachlich und didaktisch begleitet. Über den theoretischen Teil hinaus kommt es zu Begegnungen mit unterschiedlichen Institutionen, Akteuren und Persönlichkeiten, wie beispielsweise der <i>Päpstlichen Akademie der Wissenschaften</i> , dem <i>Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog</i> , und <i>päpstlichen Universitäten</i> . Der Besuch von Vorträgen und die Begegnung mit Geistlichen, sowohl muslimischen als auch nichtmuslimischen Glauben ( u.a. katholisch, evangelisch, jüdisch, ...) sind ebenfalls ein Bestandteil des Programms. Die Sommer Akademie wird zusätzlich abgerundet durch die Besichtigungen historischer Monumente und Sehenswürdigkeiten in den jeweiligen Ländern.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden erhalten einen umfassenden wie auch intensiven Einblick in Bereiche des interreligiösen und auch intrareligiösen Dialogs. Weiterhin wird ein Einblick in das „religiös Andere“ gewährt. Durch unterschiedliche Begegnungen mit Akteuren und Vertretern von Institutionen vor Ort wird auch die Multidimensionalität und das Facettenreichtum der interreligiösen Begegnung vermittelt. Durch die aktive Teilnahme an den Schulungen, Workshops und Diskussionsrunden lernen die Studierenden den Umgang mit der eigenen Religion im Verhältnis zu anderen Weltanschauungen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Sommer Akademie</i>	-	<i>O</i>	-	3	<i>H,T</i>	-	<i>n.b.</i>	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Die praktischen und theoretischen Einblicke und Erfahrungen der Sommerakademie ergänzen die Inhalte anderer Module, wie beispielsweise dem Interdisziplinären Modul „Religiöse Schriften und Theologie – Jüdische, Christliche und Islamische Schriften im Dialog“.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 11	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Einblicke in die christliche Theologie		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
<b>ECTS-Punkte*</b>	3		
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2SWS	Selbststudium: 60h
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Abhängig vom gewähltem Modul		
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Maximal eines der folgenden Module kann gewählt werden:</p> <p>Einführung in die Dogmatische Theologie/Dogmatik:                      Grundkurs: Dogmatische Theologie und Dogmengeschichte (3)                      Grundkurs: Dogmatik (3)</p> <p>Einführung in die Fundamentaltheologie:                      Grundkurs: Fundamentaltheologie (3)                      Vorlesung und Kolloquium: Einführung in die Fundamentaltheologie (3ECTS)</p> <p>Einführung in die Praktische Theologie/Ethik:                      Grundkurs: Praktische Theologie (3)                      Grundkurs: Kirchenrecht (3)                      Grundkurs: Liturgiewissenschaft (3)                      Grundkurs: Theologische Ethik/Moral Theologie (3)                      Grundkurs: Theologische Ethik/Sozialethik (3)</p> <p>Kirchengeschichte:                      Hauptseminar: Alter Kirchengeschichte (3ECTS)                      Hauptseminar: Mittlere und neue Kirchengeschichte (3 ECTS)</p> <p>Christentum –Israel / Judentum –Weltreligionen:                      Hauptseminar: Fundamental Theologie interkulturell (3 ECTS)</p>		
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Studierende gewinnen wichtige Einblicke in die Fachliteratur, theologische Fragestellungen und wissenschaftliche Methoden der katholischen Theologie. Sie kennen die geschichtlichen und religiösen Grundlagen der christlich mitgeprägten europäischen Gesellschaften und Kulturen. Sie sind dazu befähigt komplexe interreligiöse Verknüpfungen und Vergleichspunkte zu erkennen bzw. herzustellen und können somit qualifizierte Beiträge zum interreligiösen Dialog und zur Mitgestaltung des Islams in Europa leisten.</p>		
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Abhängig vom gewähltem Modul		

<b>Verwendbarkeit*</b>	-
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine

<b>Modulnummer:</b> 12	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Religiöse Schriften und Theologie – Jüdische, Christliche und Islamische Schriften im Dialog	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
---------------------------	--	---------------------------------------

<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h			Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS			Selbststudium: 60 h		
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretische Fragen bezüglich der Bedeutung und Rolle der Offenbarung in ihren Beziehungen zu religiösen Texten werden diskutiert und untersucht,</li> <li>Besondere Bedeutung kommt hierbei der Methode des „Scriptural Reasoning“ zu. Die Studierenden untersuchen und vergleichen biblische und koranische Quellen mit Hinblick auf ausgewählte Themenbereiche, wie beispielsweise Monotheismus, Prophetentum, ökologische Ethik, Gender, Gerechtigkeitsauffassungen, etc.</li> <li>Zu diesem Zweck werden Ausschnitte des Korans, der hebräischen Bibel und des Neuen Testaments studiert,</li> <li>Verschiedene exegetische Traditionen im Islam, Christentum und Judentum werden mit Hinblick auf ihre heutige gesellschaftliche Relevanz analysiert.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden wissen wie religiöse Schriften in verschiedenen jüdischen, christlichen und muslimischen Lebensbereichen wahrgenommen, gelesen und angewendet wurden,</li> <li>Sie kennen wichtige exegetische Methoden aller drei monotheistischer Weltreligionen,</li> <li>Sie können unter Anwendung der Methode des „Scriptural Reasoning“ jüdische, christliche und muslimische Quellentexte und deren Aussagen zu verschiedenen (gesellschaftlichen und theologischen) Themenbereichen vergleichen,</li> <li>Sie verstehen die Funktionsweise von theologischem Textmaterial im Judentum, Christentum und Islam,</li> <li>Sie erlangen die Fähigkeit theologische Texte zu dekonstruieren und zu analysieren.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Religiöse Schriften und Theologie	S	O	2	3	H,P,T	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Erweiterungsmöglichkeit durch den Besuch ähnlicher Module in den evangelisch-theologischen, katholisch-theologischen sowie sprach- und literaturwissenschaftlichen Studiengängen der Universität Tübingen.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 13	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Islamische Kunst und Musik	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht
---------------------------	--	---------------------------------------

<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h			Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS			Selbststudium: 60 h		
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Historische Untersuchung des islamischen Glaubens als Inspiration für Kunst, Musik und Architektur,</li> <li>▪ Die islamische Kunst wird als Ausdruck der Einheit Gottes und als Verbindung zwischen dem Religiösen und Profanen diskutiert,</li> <li>▪ Wichtige islamische Kunstwerke und -kategorien (e.g. die Kalligraphie), verschiedene Architekturstile und Musikrichtungen, in unterschiedlichen regionalen und historischen Kontexten, werden vorgestellt,</li> <li>▪ Unterschiedliche islamische Auffassungen der Kunst werden in ihrem jeweiligen historischen Kontext kritisch analysiert,</li> <li>▪ Das Konzept der modernen islamischen Kunst wird untersucht und die damit verbundenen islamisch-theologischen Kontroversen beleuchtet. Besonderes Gewicht wird auf den Zusammenhang zwischen gegenwärtiger islamischer Kunst und Musik und dem nahöstlichen (arabischer Frühling) und dem europäischen Kontext gelegt.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierenden werden mit der Kunsttheorie vertraut gemacht, die sich mit dem Wesen und der Funktion der Kunst auseinandersetzt.</li> <li>▪ Die Studierenden kennen wichtige Werke, Strömungen und Stilrichtungen im Bereich der islamischen Kunst, Architektur und der Musik. Sie sind vertraut mit einigen wichtigen kreativen Ausdrucksformen des islamischen Glaubens.</li> <li>▪ Studierende können die problematische Wechselbeziehung zwischen islamischen Glauben, Kunst und Musik reflektiert und kritisch analysieren.</li> <li>▪ Studieren können Elemente aus dem muslimischen Kunstrepertoire in ihrer späteren beruflichen Tätigkeit in gesellschaftlichen Einrichtungen anwenden.</li> <li>▪ Studierende können sich auf einen Bereich der Islamischen Kunst spezialisieren und sich in diesem weiterbilden.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Islamische Kunst und Musik	S	O	2	3	H,K	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 14	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Islamische Seelsorge		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ländervergleichende Untersuchung der Entwicklung (Institutionalisierung) der islamischen Seelsorge in Europa,</li> <li>• Vergleich der christlichen, jüdischen und islamischen Seelsorge mit Hinblick auf die zukünftige Weiterentwicklung der Seelsorge in Europa,</li> <li>• Die Diskussion und der Vergleich verschiedener Zugänge zur islamischen Seelsorge,</li> <li>• Untersuchung der Zusammenhänge zwischen der islamischen Theologie, den klassisch-islamischen Wissenschaften und dem Konzept der Seelsorge,</li> <li>• Kennenlernen von traditionellen Seelsorge- und Beratungskonzepten in der islamischen Theologie und deren Praxis in den islamischen Gesellschaften,</li> <li>• Einführung in bioethische Fragen, die besonders am Lebensbeginn und am Lebensende aufkommen,</li> <li>• Die Diskussion eines „islamischen Menschenbilds“: Wie werden Identitäten konzipiert, wie werden Gesundheit und Krankheit verstanden, was ist die Auffassung und Beziehung von Heilmitteln, Heilwirkung und Gott, sowie Leben und Tod,</li> <li>• Moderne Beratungsmethoden, Therapie- und Heilmethoden, Behandlungs- und Kommunikationstheorien werden vorgestellt,</li> <li>• Wichtige didaktische, sozialpädagogische, interkulturelle, interreligiöse, soziale, psychologische und psychiatrische Kompetenzen werden vermittelt,</li> <li>• Kennenlernen spezieller seelsorgerischer Probleme der Muslime in verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen, wie z.B. Krankenhäusern, Jugendhäusern, Altenheimen etc.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit interkulturelle und interreligiöse Lösungen und neue Ansätze für aktuelle Probleme im Bereich der islamischen Seelsorge zu entwickeln,</li> <li>• Vergleich verschiedener muslimischer Seelsorgekonzepte in europäischen Ländern,</li> <li>• Fähigkeit muslimische Patienten individuell seelsorgerisch in Grenz- und Krisensituationen sprach-, kultur- und religionssensibel zu betreuen, zu beraten, und zu unterstützen,</li> <li>• Praktische Umsetzung des erlernten Fachwissens und der Techniken in einem beruflichen Umfeld.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	Islamische Seelsorge	S	O	2	3	H,K	-	b	100

<b>Verwendbarkeit*</b>	-
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Keine

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar



<b>Modulnummer:</b> 15	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Religion und Wissenschaft		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Entstehung der ersten Wissenschaften in der muslimischen Geschichte (Astrologie, Mathematik, Physik, Medizin etc.) wird untersucht,</li> <li>▪ Studierende gewinnen Einblicke in die Biographien einige muslimischer Wissenschaftler,</li> <li>▪ Die Blütezeit muslimischer Wissenschaften und ihre zunehmende Rezeption im Westen wird vorgestellt,</li> <li>▪ Es wird diskutiert inwieweit die Wissenschaft als Brücke zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen fungieren kann,</li> <li>▪ Die Widersprüche und Ähnlichkeiten zwischen „Glauben“ und „Wissen“ werden vorgestellt. Die enge historische Verknüpfung zwischen Machtinteressen und der Unterscheidung zwischen Wissenschaft bzw. Religion wird verdeutlicht,</li> <li>▪ Wissenschaftliche und religiöse Erklärungsmodelle werden in Bereichen wie beispielsweise der Kosmologie, der Bioethik, der Quantenphysik, des Neo-Darwinismus oder der Evolution verglichen. Zeitgenössische Diskussionen, die sowohl den Bereich der islamischen und christlichen Theologie als auch den Bereich der Natur-, Sozial-, und Humanwissenschaften berühren, werde somit vorgestellt,</li> <li>▪ Das Spannungsverhältnis zwischen dem Islam und einigen modernen wissenschaftlichen Entwicklungen (Bioethik, Wirtschaftsethik, Sportmedizin, etc.) wird diskutiert.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden kennen das historische Spannungsverhältnis zwischen Religion und Wissenschaft,</li> <li>▪ Sie können zeitgenössische wissenschaftliche Debatten sinnvoll mit traditionellen religiösen Konzepten verknüpfen,</li> <li>▪ Die Studierenden können Geschehnissen, Glaubenslehren, Theorien und Argumente kritisch im Hinblick auf die Beziehung zwischen Religion und Wissenschaft analysieren,</li> <li>▪ Studierende können bei ihrem Einsatz in gesellschaftlichen Institutionen z.B. Krankenhäuser, Wehrdienste etc.) selbständig einen Weg zwischen dem Glauben und praktischem Leben in Europa finden.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Religion und Wissenschaft</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>H,K</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								

**Teilnahme-  
voraussetzungen\***

Keine

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 16	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Islamisch-religiöse Literatur in Europa		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, English								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden der Literaturanalyse,</li> <li>▪ Muslimische Schriftsteller in Europa,</li> <li>▪ Selbst und Andere in der muslimischen Literatur,</li> <li>▪ Auseinandersetzung mit europäischen Werten,</li> <li>▪ Literarische Verarbeitung der Liebe und Sehnsucht, Heimatsliebe,</li> <li>▪ Gattungen der islamischen Literatur,</li> <li>▪ Sprache als Ausdruck der Auseinandersetzung mit der europäischen Kultur,</li> <li>▪ Welche Themen werden in dieser Literatur behandelt (Migration, Integration, Fremdsein, Leben in der Gastgesellschaft).</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Studenten sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Literatur von muslimischen Migranten zu interpretieren,</li> <li>▪ In europäischen Sprachen verfasste muslimische Literatur in unterschiedlichen Zeitepochen zu erkennen und zu analysieren,</li> <li>▪ Literaturtexte in europäischen Sprachen zu analysieren,</li> <li>▪ verschiedene Methoden anzuwenden je nach Textgattung und Epoche,</li> <li>▪ Literarische Texte muslimischer Autoren anzuwenden,</li> <li>▪ Den Zusammenhang zwischen "Literatur" und Religion zu reflektieren.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>V</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>H,K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 17	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Islam und Gender		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 150 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es wird untersucht auf welches Art und Weise Gender in islamische Quellen (Koran, Hadith) dargestellt wird. Dabei findet der historische Kontext der Entstehungsphase des Islams besondere Berücksichtigung,</li> <li>▪ Diskussion der Hintergründe und Ziele der klassischen muslimischen Dogmen bez. der Geschlechterrollen,</li> <li>▪ Es wird analysiert wie die Geschlechterrollen in unterschiedlichen historischen und regionalen islamischen Kontexten verstanden und umgesetzt wurden. Dabei wird die Beziehung zwischen Religion, Tradition, und Kultur kritisch beleuchtet,</li> <li>▪ Muslimische Frauen und Männer im gegenwärtigen Europa: wie sehen sie sich und welche Rollen werden ihnen zugeteilt,</li> <li>▪ Reform des islamischen Rechts in muslimischen Staaten und Reform des Personenstandsrechts,</li> <li>▪ Ein interreligiöser Vergleich der Geschlechterdarstellung im Islam, Christen-, und Judentum,</li> <li>▪ Die Politisierung von Frauenrechte im Islam, besonders in europäischen Integrationsdebatten, wird kritisch untersucht.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fähigkeit Geschlechterdiskurse, -verhältnisse, -beziehungen und -stereotype in Abhängigkeit von religiösen (aber auch kulturellen, politischen und historischen) Rahmenbedingungen zu analysieren,</li> <li>▪ Die Fähigkeit verschiedene theoretische und methodologische Ansätze in der Untersuchung von Islam und Gender bezogenen Debatten und Konflikte anzuwenden,</li> <li>▪ Fundiertes Wissen über die gegenwärtige Position der Frau im Islam, aber auch im Christentum, Judentum und dem häufig säkularen gesellschaftlichen Milieu Europas,</li> <li>▪ Studenten können qualifizierte Beiträge zu gängigen Debatte über "Islam und Gender" leisten und dieses Thema mit unterschiedlichen sozialen und religiösen Gruppen diskutieren.</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform *</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Islam und Gender</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>H,K</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								

**Teilnahme-  
voraussetzungen\***

Keine

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 18	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäres Modul: Osmanische Manuskripte		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	Es werden osmanische Texte zur Religions- und Kulturgeschichte (Ende 14. bis Anfang 20. Jh.) gelesen. Es kann sich dabei um theologische, philosophische oder mystische Texte, Historiographien, Urkunden, Gedichte oder auch sonstige Textgattungen handeln.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Es handelt sich nicht um einen systematischen Sprachunterricht, sondern um das Erlernen der Lektüre von anspruchsvollen osmanischen Drucken oder auch Handschriften. Die Methoden historischer Hilfswissenschaften wie Paläographie und Diplomatik sollen eingeübt werden. Weiterhin soll die Fähigkeit zur Reflektion über alte Texte und der Analyse gemäß der modernen Geschichtswissenschaft eingeübt werden. Anhand der Auseinandersetzung mit alten Texten soll auch die Fähigkeit zur eigenständigen Forschung im Bereich der islamischen Geschichte und Gegenwartskultur erlernt werden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Modulbestandteil</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>H,K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar

<b>Modulnummer:</b> 19	<b>Modultitel:</b> Abschlussmodul: Masterthese & Kolloquium		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS			Selbststudium: 360 h			
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jährlich								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Kolloquium (Die Themen und Forschungsfortschritte der Studenten werden während eines wöchentlichen Kolloquiums vorgestellt und besprochen).								
<b>Modulinhalt*</b>	Beantwortung einer Fragestellung im Rahmen der Islamischen Theologie im europäischen Kontext, die von theoretischer, gesellschaftlicher oder religiöser Relevanz ist. Theoretische und empirische Untersuchungen dienen als Fundament für die MA-These.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Selbständiges Erforschen eines Themas unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden der islamischen Theologie und/oder anderer sozialwissenschaftlicher Bereiche.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform*</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Gewichtung</i>
	<i>Kolloquium</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>P</i>		<i>n.b.</i>	<i>100</i>
	<i>Masterthese</i>	<i>-</i>	<i>O</i>	<i>-</i>	<i>14</i>	<i>-</i>		<i>b</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								

\* H=Hausarbeit; K=Klausur; P=Präsentation, T= Aktive Teilnahme am Seminar